



GEMEINSCHAFT

für die Heilung junger Menschen

Landratsamt Freyburg
Auftrag 3 - 124, 23.03.2023
Bauvoranfrage mit Musterantrag

21. März 2023

Ort für die Durchführung des Jugendprojekts

(Träger: GHJM – Gemeinschaft für die Heilung junger Menschen gGmbH)

Wichtiges in Kürze für die Entscheidungsträger:

- * Junge Menschen leben im Gemeinschaftsprojekt auf Zeit, der Wohnsitz bleibt bei deren Eltern o.ä. → es ist quasi wie ein verlängertes „Feriencamp“ für diese.
- * Einige Mentoren, die vor Ort arbeiten, leben hier auch mit, da sie im Alltag rund um die Uhr für die jungen Menschen Ansprechpartner sind → Arbeitsort = Lebensmittelpunkt.
- * Weitere Mitarbeiter, Freiberufler arbeiten stundenweise im Jugendprojekt wie bei einer klassischen Arbeitsstelle. Privater Wohnsitz bleibt bestehen.
- * Das Jugendprojekt steht unter den Gesichtspunkten: naturnah / ressourcenschonend / minimalistisch. Es ist so konzipiert, dass alle Anlagen / Gebäude einfach zurückzubauen sind.
- * Sanitär in einem Container oder Bauwagen zur gemeinschaftlichen Nutzung, damit nicht jeder Bauwagen etc. ein extra Bad (inkl. Anschlüsse) benötigt

Bebauungswunsch (unser Mini-3-D-Modell).
Detailpläne (2D) im Anhang.

GRÖSSE:

- * max. 13 mobile Einheiten (Bauwagen / Jurten) für das Grundstück
- * 1 Sanitärbereich (Container)
- * 1 Geodome als Gemeinschaftsraum
- * etwa 2 zusätzliche Komposttoiletten in sep. ♡ - Häuschen



Erzgebirgskreis
09387 Leukersdorf / OT von Jahnsdorf

Flurstück 764 (unvermessene Teilfläche daraus – das Waldgebiet// ca. 1.7 ha)

In dem genannten Waldgrundstück ist nach Borkenkäferbefall eine Lichtung am Waldrand entstanden. Pacht vom Eigentümer wäre möglich.

Hier können wir uns vorstellen, die Projektidee mit dem Leben in „mobilen Wohneinheiten“ (Bauwagen, Jurte, Geodome...) mit den jungen Menschen umzusetzen. Dank des Borkenkäfers ist ein wundervoller natürlicher Schutzraum entstanden, der für die Arbeit mit den jungen Menschen als sehr vorteilhaft wahrgenommen wird. Hier ist Raum, um sich selbst und seinem Können näher zu kommen.

Auf dem folgenden Luftbild ist das Flurstück in etwa markiert, ebenso wie die beschriebene Lichtung zum Stand Mai 2021 (lt. Geoportal Sachsen).



- Stromversorgung: liegt an // z.T. auch über Solar als Ergänzung gewünscht
- Abwasser: lt. Wasserwerke Westerbirge über Kleinkläranlage oder in unserem Fall auch Abwassertank/Auffangbecken unter Sanitärcontainer empfohlen (Entsorgung nach Bedarf)
- Trinkwasser: noch in Klärung / gegebenenfalls Brunnenbohrung (eine Transportleitung ist im Fürstenweg)
- Niederschlagswasser: versickert im Waldboden – keine versiegelten Flächen/Wege geplant. Auffangbehälter an Bauwägen / Jurte(n) und Sanitärcontainer angedacht, so dass dieses Wasser als Brauchwasser genutzt werden kann

Details Geodome (barrierefrei möglich)

Variante a) V5 Geodome

Holzkonstruktion: 10m Durchmesser // 6m hoch
Grundfläche: ca. 75 m²
Gewicht: ca. 6 Tonnen (inkl. Bodenkonstruktion)
Fundament: Schraubfundamente möglich

Holz: Fichte KVH 60 x 80
Verbinder: 15 mm Multiplex bzw. Siebdruck
Boden: 25 teiliger Sandwichboden, Steicoflex-Dämmung + Mittelteil

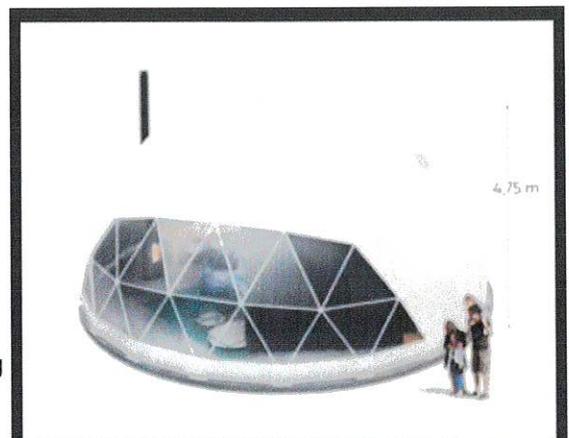
Abdeckung: per Plane angedacht / Isolierung der Wände ebenso (ähnlich wie in Variante b)



Variante b) Fertigdome von www.usedomzelt.de

Stahlkonstruktion: 9,5m Durchmesser // 4,75m hoch
Grundfläche: ca. 71 m²
Gewicht: 895 kg (ohne Bodenkonstruktion)
Boden: in Anlehnung an a) 25 teiliger Sandwichboden, Steicoflex-Dämmung
Fundament: Schraubfundamente möglich

Abdeckung: Einschichtige PVC-Architekturmembran mit UV-beständiger, fungizider Beschichtung
650 g/qm dick, schwer entflammbar (DIN 4102, B1/M2)
100% wasserdicht, sehr hohe Reiß- und Weiterreißfestigkeit
Betriebstemperaturen: -40°C / +70°



Isolierung Innen: Wärmedämmstoffmatte mit beidseitiger Aluminiumschicht
Mattstärke: 5 mm (entspricht 70 mm Mineralwolle oder 100 mm Polystyrolschaum)
Strahlungswärme-Reflexionskoeffizient: bis zu 85%
Eliminiert den Taupunkt // 100% wasserdicht // Feuerfest (zertifiziert)
Isolierstoff: hochwertiges Polyestergewebe

Heizung: passender Kaminofen (Schornstein fachgerecht eingebaut) / Holzlagerung: Grundstück

Sanitärcontainer

(im Detail noch nicht angefragt / je nach Verfügbarkeit)

2 Container (Variante 1 oder 2) bilden einen Gesamtcontainer

Variante 1

Grundfläche = 18 m²

L 6,055m × B 3,0m × H 2,890m // Raumhöhe = 2,50m

Variante 2

Grundfläche = 15 m²

L 6,055m × B 2,435m × H 2,890m // Raumhöhe = 2,50m

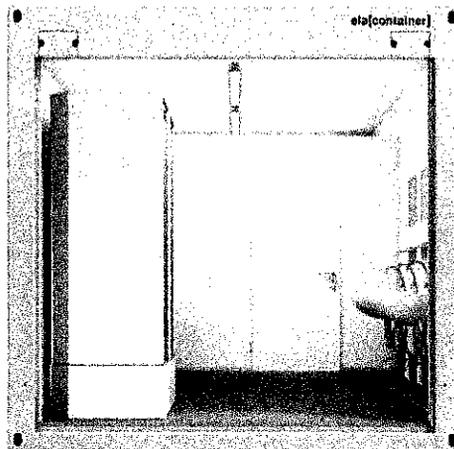
Sanitärausstattung inkl.

Duschen, Waschbecken, Toiletten, Waschmaschine und Geschirrspülmöglichkeit

Nutzung von Warmwasserspeicher oder Durchlauferhitzer
(Strom oder Propangas // Gasflaschen dann in sep. Bereich)

mind. 2 weitere Trenntoiletten / Komposttoiletten auf dem Grundstück als „Garten-WC“

Beispiel Sanitärcontainer:



Mobile Gebäude zum Wohnen / Übernachten (max. 13 davon auf dem Grundstück)

Details Bauwägen

Größe: max. 8m lang // ca. 2,50m breit und von außen ca. 3,50m hoch (innen ca. 2,30m hoch)
Grundfläche: bis zu ca. 20m² (von außen)

geplant: gebrauchte Bauwägen kaufen und gemeinsam mit den jungen Menschen (und gegebenenfalls Handwerkern vor Ort) aufbereiten, ordnungsgemäß dämmen (soweit noch nicht geschehen)...

Heizung: passende Kaminofen (mit Schornstein fachgerecht eingebaut)
Holzlagerung: auf dem Grundstück

Beispiel-Bauwagen (hier als Büro / Coaching- und Massageraum)



Details Jurten:

Größe: max. 6m Durchmesser (= 29m² Fläche) // Außen bis 3m hoch (Mittelhöhe innen ca. 2,75m)

geplant: neue und vor allem gebrauchte Jurte(n) kaufen und gemeinsam mit den jungen Menschen aufbereiten

Heizung: passender Kaminofen (mit Schornstein fachgerecht eingebaut)
Holzlagerung: auf dem Grundstück

Beispiel-Jurte von außen

